



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

2

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 22.09.11

Drucksachen-Nr.: V/522

Beschluss-Nr.: Kenntnisnahme am 22.09.11 Beschlussdatum:
m:

Gegenstand: Informationsvorlage
Stand der Umsetzung des Konzeptes
zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts-
und Rechnungswesens MV (NKHR-MV) in der Stadt Neubrandenburg
(Vorlage DB OB 14/2007/1.10 vom 31.01.07)

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch: ☐ Oberbürgermeister ☐ Hauptausschuss
☐ Betriebsausschuss ☐ Jugendhilfeausschuss
☐ ☐ Stadtvertretung

Auswirkungen auf den neuen Landkreis Ja ☐ Nein ☒

Beratung im:

☒	25.08.11	Hauptausschuss	☐	☐	Stadtentwicklungsausschuss
☒	08.09.11	Hauptausschuss	☐	☐	Kulturausschuss
☒	31.08.11	Finanzausschuss	☐	☐	Schul- und Sportausschuss
☐	☐	Rechnungsprüfungsausschuss	☐	☐	Sozialausschuss
☐	☐	Jugendhilfeausschuss	☐	☐	Umweltausschuss
☐	☐	Betriebsausschuss	☐	☐	

Neubrandenburg, 13.07.11

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zum Stand der Umsetzung des Konzeptes zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens MV (NKHR-MV) in der Stadt Neubrandenburg (Vorlage Dienstberatung Oberbürgermeister 14/2007/1.10 vom 31.01.07) zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Die Stadtvertretung Neubrandenburg hat am 07.09.06 auf der Grundlage des Beschlusses des Kabinetts des Landes M-V zur Umsetzung der Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 11.04.06 beschlossen,

- dass sich die Stadt Neubrandenburg als „Frühstarter“ bei der Einführung des NKHR-MV bekennt und
- zum 01.01.08
- nach Genehmigung des Innenministeriums und unter der Voraussetzung der rechtzeitigen Vorlage des Regelwerkes
- das kamerale auf das doppische Rechnungssystem umstellt.

Mit dem am 31.01.07 in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters bestätigten Einführungskonzept wurden die notwendigen organisatorischen und inhaltlichen Schritte sowie der zeitliche Rahmen zur Umsetzung dieser Zielstellung beschrieben.

Mit der Einführung der Doppik zum 01.08.2008 und dem im Bericht aufgezeigten Umsetzungsstand ist eine Projektorganisation nicht mehr erforderlich. Die beschriebenen notwendigen weiterführenden Maßnahmen und die aufgeführten Handlungsbedarfe können im Rahmen der Linienorganisation umgesetzt werden.

Sprachform:

Soweit in dieser Vorlage Bezeichnungen in männlicher und weiblicher Sprachform verwendet werden, gelten die Bezeichnungen auch in der Sprachform des jeweils anderen Geschlechts.